

## Wege in Niedersachsen – *W i N* – Newsletter #8 – Mai 2020

---

**Bürgerbeteiligung in der *W i N*-Modellregion.** Das Projekt Wege in Niedersachsen geht in seine vorletzte Phase. Bevor das endgültige Wirtschaftswege- und Biotopverbundkonzept für die *W i N*-Modellregion Rehburg-Loccum erstellt wird, kann sich nun auch die Bevölkerung beteiligen. Da aufgrund der Corona-Pandemie die öffentliche Vorstellung des Konzepts abgesagt wurde, haben wir die Einführung in die Inhalte und die Beteiligungsmöglichkeit in den „digitalen Raum“ verlegt. Unter <https://niedersaechsischer-heimatbund.de/projekte/win-wege-in-niedersachsen/beteiligung/> führen vier Videos in das Bürgerdialog-Portal ein:

In ihrer Videobotschaft betont die Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Barbara Otte-Kinast (CDU) die Bedeutung der Ländlichen Wege für Niedersachsen, die sich in der Infrastrukturinitiative der Landesregierung widerspiegelt. Der Projektleiter von *W i N*, Dr. Max Peters, klärt im Video über den Biotopverbund und Insektenschutz im Konzept auf. Der Abteilungsleiter der Ge-Komm GmbH | Gesellschaft für kommunale Infrastruktur, Eduard Schwarz, erläutert den wirtschaftlichen Aspekt des Wirtschaftswege- und Biotopverbundkonzepts. Schließlich gibt ein Tutorial Hilfen zum Mitmachen im Beteiligungsverfahren. Die Videos sind auch in einer Playlist auf Youtube einsehbar:

[https://www.youtube.com/playlist\\_win\\_beteiligung](https://www.youtube.com/playlist_win_beteiligung)

Nach Abschluss der Beteiligung werden die Anmerkungen, Vorschläge und Kommentare ins Konzept eingearbeitet, sodass in der zweiten Jahreshälfte die endgültige Version des Wirtschaftswege- und Biotopverbundkonzepts fertig gestellt werden kann.

---

**Initiative des Landvolk Niedersachsen und der Niedersächsischen Stiftung Kulturlandpflege.** Das Niedersächsische Landvolk und die Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen haben einen gemeinsamen Flyer zum Thema artenreiche Wegränder verfasst: <https://landvolk.net/lpdartikel/artenvielfalt-an-wegraendern-erhoehen/>. Zielgruppe des Flyers sind Landwirte. Der Flyer wird über die Kreisverbände des Landvolks an seine Mitglieder verteilt.

Ziel ist es, ein Problembewusstsein für überackerte Wegränder bei den Landwirten zu schaffen und zu verdeutlichen, dass artenreiche Wegränder wichtig sind für eine lebendige und vielfältige Agrarlandschaft. Der Flyer ist als Auftakt für eine langfristig angelegte Initiative zu verstehen, über Wegeschauen verschwundene Wegränder zurückzuholen und gemeinsam mit Eigentümern der Wegeparzellen ein Aufwertungs- und Pflegekonzept zu erstellen. Da es sich bei dem Flyer um einen ersten Denkanstoß handelt, sind Tipps zur Pflege bzw. zur Aufwertung überackerter Wegränder bewusst kurz gehalten – auch um die Hemmschwelle für weitergehende Maßnahmen niedrig zu halten. Erste Überlegungen für die genannten Wegeschauen laufen bereits, können aber erst nach Lockerungen der Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie tatsächlich umgesetzt werden.